



Medienkompetenztraining „Fairnetzen“

Zielgruppe der Schulung

Fairnetzen richtet sich an alle, die mit Kindern zwischen neun und zwölf Jahren arbeiten: Lehrer:innen, Schulsozialarbeiter:innen, Jugendarbeiter:innen etc.

Schulungsinhalte

Das Medienkompetenztraining vermittelt erwachsenen Bezugspersonen Methoden, mit denen sie Kinder sensibilisieren und sie fit für eine kompetenzorientierte, selbstbestimmte und kontrollierte Mediennutzung machen können. Folgende Themenbereiche werden behandelt:

1. Medienkunde:

- Wir spielen mit den Spielen, nicht die Spiele mit uns!
- Das Internet ist kein rechtsfreier Raum!
- Der Urheber hat Rechte – das Urhebergesetz!
- Das Wichtige kommt immer zuerst!

2. Medienkritik:

- Gesund leben mit den „Neuen Medien“
- Wir kennen unser Limit!
- Wir nehmen uns Zeit – für das reale Leben!

3. Mediennutzung:

- Wir gehen vorsichtig mit unseren persönlichen Daten um!
- Wir achten auf unseren „digitalen Fußabdruck“!
- Wir gehen fair miteinander um!
- Jugendgefährdende Inhalte – eine Gefahr für jeden!

Die Wissensvermittlung wird in (Rollen-)Spielen, Übungen, Diskussionen, Kurzvorträgen und Reflexionen interaktiv umgesetzt.

Varianten, Dauer, Kosten

Wir bieten zwei Varianten an, beide mit einer Dauer von ca. 8 Stunden:

1. Eintägige Präsenz-Variante:

Jede:r Teilnehmer:in muss die An- und Abreise eigenständig organisieren und bezahlen und sich um einen ausreichenden Versicherungsschutz

kümmern. KMDD schließt keine Versicherung für Teilnehmende ab.

2. Online-Variante an einem ganzen oder zwei halben Tagen.

Die Teilnahme und die Schulungsunterlagen sind bei allen Varianten kostenlos.

Keine Macht den Drogen e. V. übernimmt die Kosten für die Anmeldeverwaltung und die Referentenhonorare. Die Kosten für den Schulungsordner sowie die Referenten-Fahrtkosten übernimmt der BLLV Oberbayern.

Corona-Hinweis

Wir führen die Veranstaltung auf Grundlage eines Corona-Hygienekonzepts durch.

Wir informieren Sie vorab über die aktuell geltenden Auflagen.

Referenten

Wir haben einen Pool mit fünf Referent:innen, die eine Veranstaltung jeweils im Tandem leiten. Alle fünf haben langjährige Erfahrungen als Referent:innen für die Themenbereiche Sucht- und Gewaltprävention und Neue Medien:

- Nicolò Witte: Kriminalhauptkommissar (i.R.) am Polizeipräsidium München, Kommissariat für Prävention und Opferschutz, stv. Vors. KMDD e. V.
- Ralph Kappelmeier: Kriminalhauptkommissar am Polizeipräsidium München, Kommissariat für Prävention und Opferschutz
- Thomas Rechl: Polizeibeamter in Simbach am Inn
- Julia Braun-Podeschwa: Kommunikationswissenschaftlerin. Coach
- Gwendolyn Windpassinger: Medien- und Sexualpädagogin

Kontakt

Bei Fragen können Sie sich jederzeit melden:

KEINE MACHT DEN DROGEN Gemeinnütziger
Förderverein e. V. • Simone Gutmann
Agnesstr. 34 • 80798 München
+49 89 85639961 • simone.gutmann@kmd.de